

Muss ich, wenn ich zuhause und krank bin, den Unterricht für die KV-Lehrer vorbereiten?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 2. Februar 2012 13:43

Komplette Stunden arbeite ich für die KV-Kollegen auch nicht aus. Aber telefonisch ein paar Buchseiten anzugeben stellt für mich im Krankheitsfall keine übermäßige Zumutung dar.

Letztlich kommt es einem ja mittelbar für die Zeit, wenn man wieder zurück ist, zugute. Das ist für mich oft eine nüchterne Kosten-Nutzen-Abwägung.

Für gewöhnlich habe ich ja auch den Unterricht für den nächsten Tag vorbereitet, so dass es bei plötzlicher Erkrankung auch kein Problem ist, die Aufgaben gerade telefonisch durchzugeben oder zu mailen.

Wenn ich natürlich im wahrsten Sinn des Wortes flachliege, dann muss die Schule in der Tat einmal ohne Material auskommen.

Gegenwärtig bin ich seit Montag krank. Dennoch mussten Klassenarbeiten etc. korrigiert werden, weil heute Notenschluss war und man die Noten eben braucht. Wenn ich es nicht wegarbeite, tut es sonst keiner. Und nächste Woche hätte ich dann kurz vor den Zeugniskonferenzen nur noch mehr Stress damit.

Gruß
Bolzbold